

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Elektronikentwicklung und Messtechnik
Bes.Gr.: W2 HBesG (Beamtenverhältnis)
Kennziffer: EIT 38/24 – P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik im Fachgebiet Elektronikentwicklung und Messtechnik zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Promotion
- Eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs
- Pädagogische Eignung
- Vertiefte Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen in den Bereichen
 - Entwurf von komplexen Leiterplattensystemen
 - Messtechnische Verifikation der Signal- und Leistungsintegrität von Multi-Layer Leiterplatten

- Kenntnisse im Hardware Entwurf eingebetteter Systeme, zum Beispiel in der Entwicklung von energieeffizienten Lösungen (Low-Power-Design), deren Funkschnittstellen (IoT, WiFi, BLE, etc.), deren Mensch-Maschine Schnittstellen (Display, Sensoren)
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau) und die Fähigkeit im Fachgebiet in beiden Sprachen zu lehren (nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Kenntnisse der Aufbau- und Verbindungstechnik
- Erfahrung mit der Entwicklung von Schaltungen mit hoher Bauteildichte, hohen Frequenzen, EMV konformen Design
- Fähigkeit zur Durchführung von Entwicklungsbegleitenden Messungen an Leiterplatten und Baugruppen mittels H-Sonde, Spektrumanalysator und GHz-Oszilloskop

Dienstaufgaben:

- Die Übernahme und Ausarbeitung von Lehrveranstaltungen aus den zuvor genannten Arbeitsbereichen in Deutsch und Englisch sowie im Bereich der Messtechnik und Elektronik im Grundlagenstudium
- Weiterentwicklung der Fachbereichsinfrastruktur im Bereich Elektronikentwicklung und Messtechnik mit dem Ziel der Gewährleistung einer modernen und zukunftsorientierten Studierendenausbildung
- Mitarbeit in der Forschung und in Industriekooperationen, die Gewinnung neuer Projekte im Bereich der Elektronikentwicklung und Messtechnik

Erwartet werden außerdem:

- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology+ (EUt+)“, dem die Hochschule Darmstadt angehört

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von dem Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr.-Ing. Stephan Bannwarth mitgeteilt (stephan.bannwarth@h-da.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 25.08.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)